

Ein Tessiner wird Kurdirektor von Splügen

Der erst 29-jährige Tessiner Livio Merzaghi ist ab August Kurdirektor von Splügen. Die Ausrichtung nach Süden ist gewollt, so die Destination.



V.l.n.r.: Franco Quinter, VR-Präsident, Livio Merzaghi, Kurdirektor, Vanessa Baseggio und Stefano Pini, Leitung Gastronomie und FiFi Frei, Verwaltungsrat.

Bild: zvg

Ab dem 1. August 2018 ist Livio Merzaghi Chef bei den Bergbahnen Splügen-Tambo AG. Die Stelle wird neu als Kurdirektor betitelt, wie die Destination am Montag mitteilte.

Merzaghi sei prädestiniert für die Aufgabe als Kurdirektor, denn die letzten Jahre leitete er den Skibetrieb im Skigebiet Carí in der Leventina. Zur Schärfung seines technischen Verständnisses bilde er sich aktuell bei den Seilbahnen Schweiz zum Seilbahnmanager aus.

Der leidenschaftliche Eishockeyspieler ist zweisprachig aufgewachsen, seine Mutter kommt aus Wien. Merzaghi wolle sich in Splügen heimisch fühlen, deshalb verlege er seinen Wohnsitz in die Region.

Ausrichtung gegen Süden verstärken

Die Wahl sei nicht zufällig auf einen Tessiner gefallen, heisst es in der Mitteilung weiter. Der Verwaltungsrat trage damit auch der Tatsache Rechnung, dass seit letzter Wintersaison wieder mehr Gäste aus dem italienisch-sprachigen Raum nach Splügen kommen. «Das Plus von 28 Prozent mehr Gästen im letzten Winter stimmt uns zuversichtlich, dass wir auf dem richtigen Weg sind», kommentiert Verwaltungsratspräsident Franco Quinter die Splügen-Strategie.

htr/pt

Publiziert am Montag, 02. Juli 2018